

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „treasure“ vom 2. April 2024 18:37

[Zitat von RosaLaune](#)

Es geht doch nicht darum Ansprüche der Ansprüche willen wegen zu stellen? Deine Argumentation jedenfalls bleibt weiterhin schwach. Eltern können sich Gedanken machen und dann zur Jogginghose zu greifen. Es geht dir nicht um Gedanken machen, es geht dir darum, dass man sich nicht die Mühe macht, dir zu gefallen.

Auch wenn der letzte Satz etwas barsch-direkt klingt, nehme ich das exakt genauso wahr.

Du hast gewisse Richtlinien, reinerle, und die legst du an Kinder und deren Familien an. Wer sich nicht dran hält, wird von dir abgewertet, so stellst du es hier dar, das ist keine Interpretation. Du hast es selbst geschrieben.

Da würde ich mir etwas mehr Offenheit und Gelassenheit wünschen. Nur weil jemand nicht in Hemd und Stoffhose kommt, bedeutet das nicht, dass er eine Lotter-Familie hat.